

Mundgesund trotz Handicap

Ein Projekt zur Förderung der Mundgesundheit bei meist jungen Erwachsenen mit Behinderung



**Berufs-
Bildungs-
Bereich**



Hintergrund, Zielgruppe und Maßnahmen

- Menschen mit geistiger Behinderung haben eine höhere Karieserfahrung und einen niedrigeren zahnmedizinischen Sanierungsgrad als die übrige Bevölkerung.
- Kinder mit Behinderung leiden bis zu 25-mal häufiger unter Zahnverlust als die allgemeine Bevölkerung.

(Systematisches Review, Andreas G. Schulte, 2012)

Hintergrund, Zielgruppe und Maßnahmen

- Seit 2012 Kooperation mit dem Berufsbildungsbereich(BBB) der Hellweg-Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (Träger Ev. Perthes-Werk e.V.)
- BBB bereitet junge Erwachsene mit Handicap auf eine berufliche Tätigkeit vor.
- Modul „Zahngesundheit“ findet „vor Ort“ als arbeitsbegleitendes Angebot statt.

Hintergrund, Zielgruppe und Maßnahmen

- ✓ Wissensvermittlung und praktische Übungen zur Mundgesundheit
- ✓ Gruppen- und Einzelsetting
- ✓ enge Zusammenarbeit mit den Bildungsbegleitern
- ✓ nachhaltige Etablierung einer individuell angepassten Zahnputztechnik
- ✓ regelmäßiges Üben mit viel Motivation 😊😊😊
- ✓ Abschluss: Zahnärztliche Untersuchung / Übergabe des Teilnahmezertifikats



Stimmungsbild und Features

Die Bildungsbegleiter und Betreuerinnen wurden um ihre Einschätzung des Projekts gebeten. Ihre per Fragebogen ermittelten Antworten sind u.a.:

„Das individuelle Trainieren einer angepassten Zahnputztechnik ist sehr wichtig.“

„Das Projekt ist geeignet, persönliches Interesse und nachhaltige Motivation für die eigene Mundgesundheit zu wecken.“

„Ein solches Projekt ist auch für andere Personenkreise zu empfehlen.“

Stimmungsbild und Features

- ❖ Aufsuchende face-to-face Betreuung im beruflichen Umfeld
- ❖ Einbindung der Bildungsbegleiter als Multiplikatoren
- ❖ Nachhaltiger Erfolg durch Ritualbildung
- ❖ Hilfe zur Selbsthilfe: Subsidiaritätsprinzip
- ❖ Erfahrung von Selbstwirksamkeit für junge Menschen mit Handicap

